

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 99 (1992)

Heft: 7-8

Rubrik: Aus- und Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PATEBI-Grundkurs 1992

Unter der Kursbezeichnung «Grundkurs der paritätischen Arbeitsgemeinschaft zur Ausbildung von Personalkommissionen in der Textil- und Bekleidungsindustrie» eröffnete Herr H. C. Röthlisberger, Sekretär des Landesverbandes freier Schweizer Arbeitnehmer (LFSA), am 13. 05. 1992 um 10.00 Uhr sein Referat über die gesetzlich geltenden Mitwirkungsrechte der Arbeitnehmer.

Dank der angenehm klein gehaltenen Teilnehmeranzahl entwickelten sich bereits nach einiger Zeit interessante Diskussionen und Fragestellungen seitens der 16 Vertreter von Kommissionen. Über Zweck und Funktion einer solchen Kommission waren die Teilnehmer zum Teil bestens informiert.

Interessant war zu erfahren, wie verschiedene Probleme gelöst werden können. Durch Gruppenarbeiten wurden wir aufgemuntert, selbst Lösungsvorschläge auszuarbeiten und vorzutragen.

Durch das anschliessende Referat von Herrn P. Zumstein, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der LFSA, hatten wir die Möglichkeit, uns Grundlagenwissen über arbeitsrechtliche Bestimmungen anzueignen. Auf leicht verständliche Art wurde über die Entwicklung des Arbeitsrechtes orientiert. Die vielen praxisbezogenen Fragen seitens der Teilnehmer zeigten, dass die Darlegung der Gesetzgebung für den Arbeitnehmer nicht immer klar und eindeutig ist, und deshalb eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Arbeitsgesetz empfehlenswert ist.

Am darauffolgenden Morgen war aber auch der letzte Teilnehmer, spätestens nach dem Beginn des Referates von Herrn A. Gmür, Vizedirektor VATI, wach. Mit sehr viel Dynamik vermittelte er den Teilnehmern das Wesentliche über Information und Kommunikation.

Auf humorvolle Weise gab er uns Aufschluss über Bedeutung von Informationen und Risiken von Desinformationen, indem er über Ablauf und Zielsetzung eines Gespräches im Hinblick auf eine Konfliktlösung unterrichtete. Seine Fähigkeit, die Teilnehmer in lebhaft und aktive Diskussionen zu leiten, wurde geschätzt. Auch wenn

nicht immer die gleiche Meinung vertreten wurde, besteht doch die Lösung einer Konflikt-Situation im «rede miteinander».

In Gruppendiskussionen konnten wir im Anschluss an das Referat von Herrn J. Bleicher, Zentralsekretär CTB, zum Thema Sozialversicherungen Stellung nehmen. Dabei fiel auf, dass der Umgang mit der Arbeitslosenversicherung doch einige Kenntnislücken seitens der Teilnehmer aufwies.

Der letzte Teil dieses Grundkurses war den Sozialpartnerschaften gewidmet. Herr H.-R. Enggist, Zentralpräsi-

dent der Schweiz. Kader-Organisation, führte uns mittels eines lehrreichen Films die Entstehung der Sozialpartnerschaften vor.

Grundsätzlich muss die Bereitschaft vorhanden sein, die gegensätzlichen Interessen von Arbeitnehmer und Arbeitgeber in einer Sozialpartnerschaft auf einen für beide Teile zufriedenstellenden Nenner zu bringen.

Der als Gast anwesende Herr Dr. R. Weiss, Swissfashion, engagierte sich rege am Kursverlauf und beantwortete kompetent alle Fragen.

Unser spezieller Dank gilt Herrn E. Hippenmeyer, Gemeinschaftsverband Textil, für die perfekte Organisation und die Auswahl eines Hotels, in dem wir uns sehr wohl fühlten.

Wir freuen uns auf den Folgekurs, der voraussichtlich am 29. bis 30. Oktober 1992 stattfinden wird.

Margrit Kunz,
Weber & Cie. AG, Aarburg ■

Camp 92 – Lehrlings-Seminar der Textil- und Bekleidungsindustrie

Auch in diesem Herbst findet das traditionelle Lehrlings-Seminar der Arbeitsgemeinschaft für Nachwuchsförderung und Bildungswesen (ANB) im Sporthotel La Moubra in Montana statt.

Das Programm ist wiederum äusserst vielversprechend. Es werden verschiedene aktuelle Problemkreise der Jugendlichen angesprochen (z.B. Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur usw.), und die ANB wird mit ihren ausgewiesenen Referenten einen wesentlichen Beitrag bei der Behandlung von berufskundlichen Themen und Fragen der Aus- und Weiterbildung leisten. Neben Gruppenarbeiten, Vorträgen und Diskussionen gehören auch Erholungsphasen mit sportlicher Betätigung zum Programm (z.B. Ballspiele, Wanderung, Tischtennis, Schwimmen).

Das Camp steht allen Lehrlingen kaufmännischer und technischer Rich-

tung aus der Textil- und Bekleidungsindustrie offen.

Das Seminar wird in der Woche vom 27. September bis 3. Oktober 1992 durchgeführt.

Nähere Auskünfte und Anmeldeformulare sind beim Sekretariat erhältlich: 056 - 83 38 71.

ANB Zürich ■

Wechsel im Präsidium

Die Generalversammlung des Verbandes der Schweizerischen Chemiefaser-Industrie hat am 22. Mai 1992 in Zürich Dr. Siegfried Bähler, Generaldirektor der Rhône-Poulenc Viscosuisse SA, Emmenbrücke, zum neuen Präsidenten sowie Ernst Hippenmeyer zum geschäftsführenden Direktor gewählt.

UT ■